Ressort: Technik

Chef-Verbraucherschützer warnt vor Einführung der Vorratsdatenspeicherung

Berlin, 18.11.2013, 08:25 Uhr

GDN - Anlässlich der heutigen Sondersitzung des Bundestags zur NSA-Affäre warnt der Chef des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv), Gerd Billen, davor, die Vorratsdatenspeicherung zu erlauben. "Der Staat muss die Daten der Bürger schützen, nicht sammeln", sagte Billen der "Bild-Zeitung" (Montagausgabe).

Weil in der EU noch ein Urteil zur Richtlinie ausstehe, dürfe in den Koalitionsverhandlungen keine anlasslose Speicherung von Telekommunikationsdaten vereinbart werden. Wenn der Bundestag über Datengier debattiere, dürfe er die Informationsrechte der Bürger nicht ignorieren. "Die Kraft sollte Deutschland lieber investieren, um endlich die Datenschutzgrundverordnung im Europarat auf den Weg zu bringen", so Billen gegenüber der Zeitung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-25331/chef-verbraucherschuetzer-warnt-vor-einfuehrung-der-vorratsdatenspeicherung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619